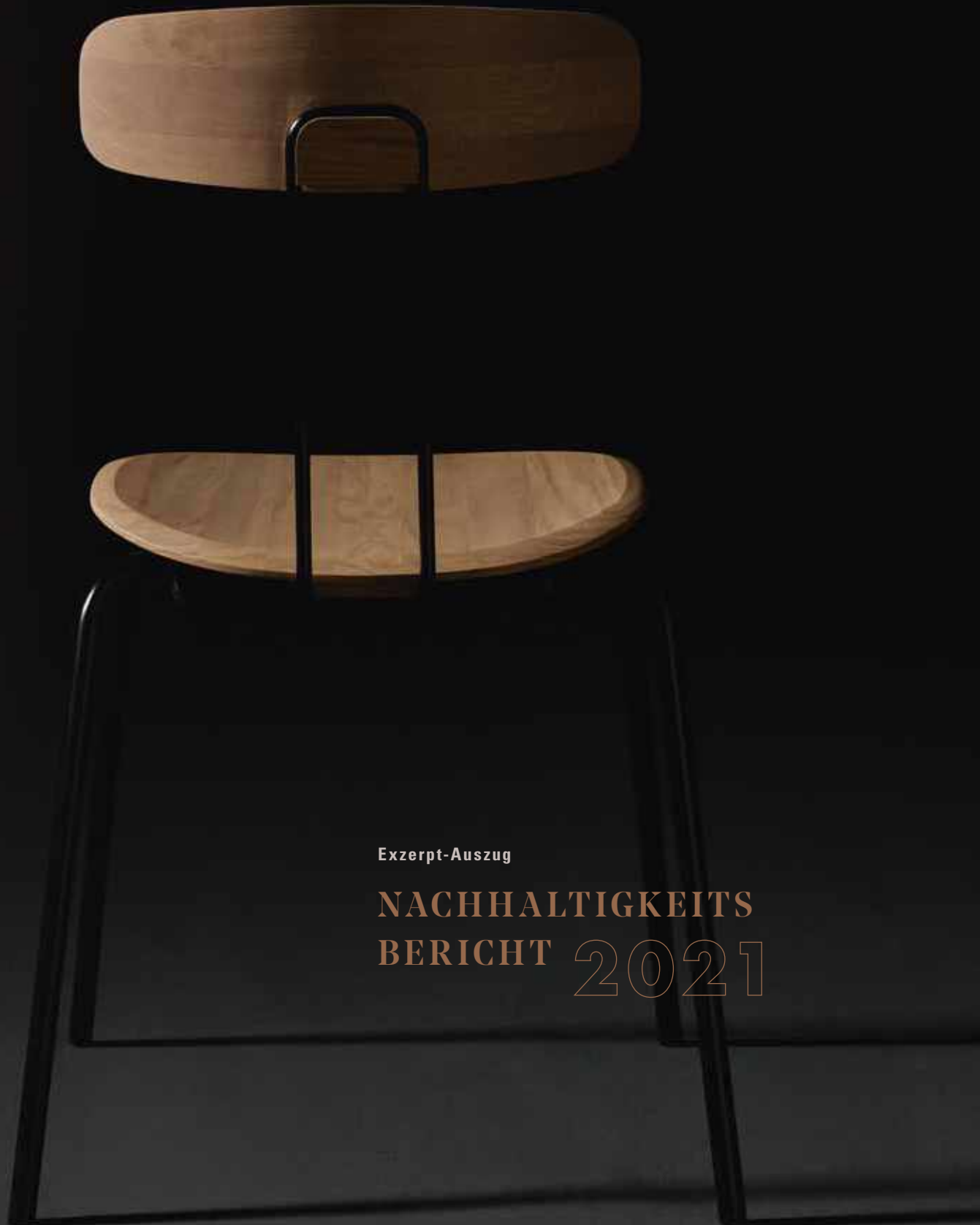


# ZEITRAUM



Exzerpt-Auszug

NACHHALTIGKEITS  
BERICHT 2021



# Das Unternehmen

## LEITBILD

ZEITRAUM ist im bayerischen Voralpenland zuhause. Diese Region war schon immer stark geprägt vom respektvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und dem Streben nach handwerklicher Perfektion. Ausgehend davon wurde das Unternehmen 1990 unter der Prämisse gegründet, Qualität, Design und Nachhaltigkeit stets Hand in Hand gehen zu lassen. Es war von Beginn an das Ziel, Möbel herzustellen, die dem wertvollen Rohstoff Holz gerecht werden, über Generationen hinweg ihre Funktion erfüllen und dabei im Einklang mit der Natur stehen. Der Beitrag zu einer lebenswerten Welt war von Anfang an grundlegender Bestandteil unserer Strategie und Nachhaltigkeit stets gelebte Unternehmensphilosophie.

Unsere Formensprache ist bewusst pur und unaufdringlich. Die zeitlose Gestaltung unserer Möbel folgt keinem Trend, sie ist zurückhaltend und soll auch nach Jahrzehnten durch die Schönheit des Materials begeistern. Der Herstellungsprozess orientiert sich an unserer Forderung nach naturbelassener Materialehrlichkeit und Langlebigkeit. In der präzisen Umsetzung der in ihrer Schlichtheit dennoch sehr anspruchsvollen Entwürfe steht für uns die materialgerechte Verarbeitung an erster Stelle.

**ZEITRAUM setzt auf lokale Herstellung, lange Partnerschaften und faire Kooperationen. Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst und fördern traditionelles Handwerk in unserer Region. Dabei steht für uns der verantwortungsvolle Umgang mit Mensch und Natur immer im Vordergrund.**

Wir pflegen eine offene Kommunikation mit allen am Prozess Beteiligten und beziehen diese regelmäßig in unsere Entscheidungsfindung mit ein. Dabei halten wir uns an die „17 Ziele für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen. Sie dienen uns als langfristiger Leitfaden für alle Prozesse im Unternehmen und helfen uns, vor diesem Hintergrund die Qualität unserer Produkte kontinuierlich zu steigern. Außerdem bieten sie uns einen Rahmen bei der Schaffung eines fair konstruktiven, sicheren und gesunden Arbeitsumfeldes.





*MASTERPIECES  
CRAFTED  
FROM  
SOLID WOOD*

sinnlich

Vielfalt

Klassiker

einzigartig

Erbstück

traditionelles Holzhandwerk

persönlicher Bezug

selbstbestimmte Handarbeit

qualifizierte Kenntnisse

neueste Technologien

Materialehrlichkeit

Kulturgut

CO<sub>2</sub>-neutral

reparierbar

nachhaltige Forstwirtschaft

**BROCKHAUS 1994:** Brockhaus Enzyklopädie, in vierundzwanzig Bänden. Wertschöpfung / Wertschöpfungskette (19) Mannheim: F.A. Brockhaus GmbH, Seite 88-89

**Wertschöpfung | Wertschöpfung |, die**  
Substantiv, feminin Wirtschaft  
„Wertschöpfung, der Beitrag eines Wirtschaftszweiges zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, zugleich die

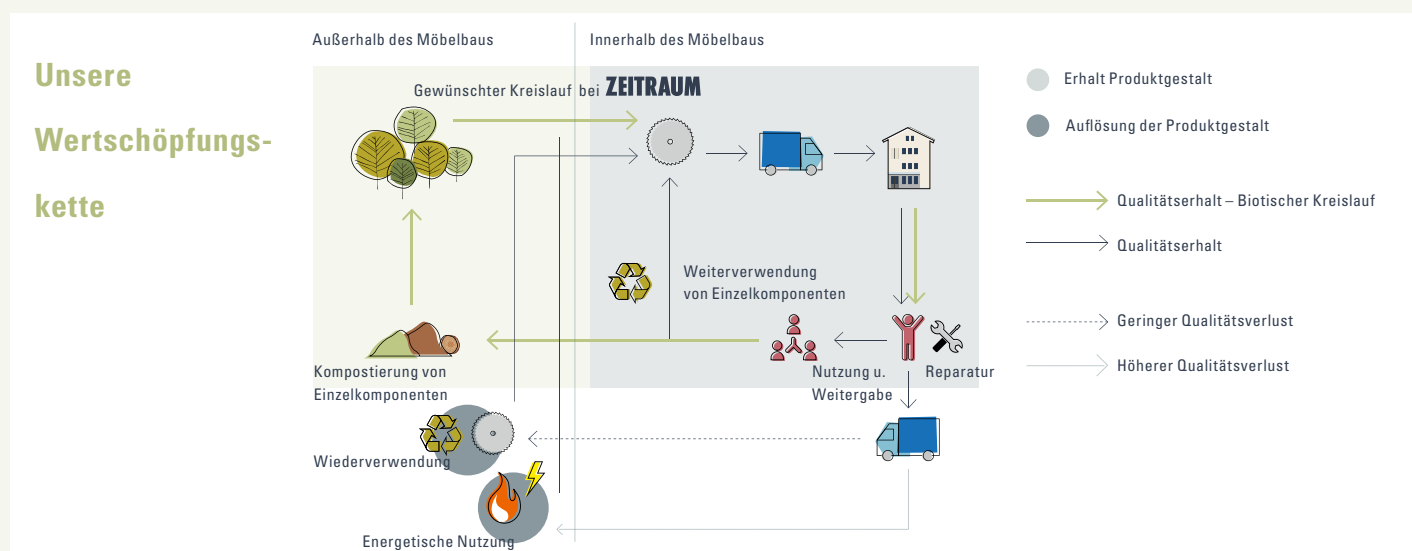
Summe der in dem Zweig entstandenen Einkommen (Arbeitnehmer und Unternehmereinkommen, Fremdkapitalzinsen, Nettomieten und Nettopachten). Analog läßt [sic] sich die W. für einzelne Unternehmen und für die ganze Volkswirtschaft berechnen. Die Höhe der W. ergibt sich als Wert der Nettoproduktion aus dem Bruttoproduktionswert abzüglich samt. Vorleistungen, Abschreibungen und indirekten Steuern, zuzüglich der staatl. Subventionen.“

## 1.1 WERTSCHÖPFUNG, WAS IST DAS ÜBERHAUPT?

Wenn wir über Wertschöpfung sprechen, ist es zunächst erstmal wichtig zu definieren, was wir eigentlich unter diesem Begriff verstehen. Es gibt verschiedene Definitionen. Meistens wird Wertschöpfung als rein monetärer Prozess<sup>1</sup> definiert – Im Wirtschaftssektor wird meist die Absicht beschrieben, durch verschiedene Vorgänge den Gewinn möglichst zu maximieren, mit dem Ziel, den größten materiellen Nutzen daraus zu ziehen.

Wir würden lügen, wenn wir behaupten, dass wir keinerlei Interesse an Umsatz und Gewinn hätten. Trotzdem: **Wertschöpfung ist für uns viel mehr als Gewinnmaximierung.** Wir definieren Wertschöpfung als einen fairen, respektvollen Umgang mit unseren Mitarbeitern und Partnern, durch eine ressourcenschonende Herstellung oder gesellschaftliches Engagement. Dinge, die rein monetär gar nicht gemessen werden können.

**Wenn wir im Folgenden also über Wertschöpfung sprechen, ist es für uns nicht nur ein Zuwachs des materiellen Wertes durch verschiedene Vorgänge, sondern insbesondere auch der Wertzuwachs durch verantwortungsvolles Handeln.**



## 2.1 UNSERE LEITLINIEN BEI DER ENTWICKLUNG NEUER MÖBEL

Die Produktpalette von ZEITRAUM bietet neben Betten, Stühlen, Tischen, Stauraum-, Beistell- und Polstermöbeln auch Leuchten. Unsere Möbel werden aus Massivholz gefertigt, welches aus nachhaltiger Forstwirtschaft bezogen wird und höchsten ökologischen und sozialen Ansprüchen entspricht.

Wir richten unsere Sinne auf das Funktionale und Qualität. Jeder Entwurf wird mit einem minimalen Einsatz von Ressourcen konzipiert. Mit Blick auf Materialkreisläufe denken wir nicht nur über das Ausgangsmaterial des Möbels, sondern auch über umweltfreundliche Herstellungsverfahren, die Instandhaltung und Reparaturfähigkeit der Möbel nach. Mit raffinierten Holzverbindungen und materialgerechten Konstruktionen arbeiten wir den Charakter des Holzes heraus – je nach Kundenwunsch in ganz individuellen Ausführungen. Das eröffnet nicht nur unseren Kunden, sondern auch den vielen Handwerkern ein hohes Maß an Kreativität und Selbstverwirklichung bei der Herstellung. Ohne Frage, diese Flexibilität bringt natürlich immer wieder Abwechslung in den Arbeitsalltag der Handwerker, verlangt jedoch auch Verantwortung und ein hohes Know-how.

Unsere Möbel bewahren ihren ursprünglichen Charme und treten dem Alter mit Gelassenheit entgegen. Die vermeintlich vergängliche Schönheit offenbart sich erst mit den Spuren der Zeit. Für mehr als nur ein Leben gemacht vergegenständlichen diese Zeitzeugen viele kleine und große Erinnerungen. Dabei vertieft das Reparieren und Instandhalten die Beziehung zwischen Mensch und Produkt. Es bringt unseren Rhythmus wieder in Einklang mit dem Herzschlag der Natur.

## 2.2 ÜBER DAS HOHE AUSBILDUNGSNIVEAU UNSERER SCHREINER

Wir definieren die Qualität unserer Produkte nicht allein über die einwandfreie Beschaffenheit der Materialien und die handwerklich perfekte Verarbeitung. Qualität bedeutet für uns ein Zusammenspiel aus Mensch, Natur und dem Möbel selbst. Dabei spielt der soziale und ökologische Mehrwert, der durch die nachhaltige Wertschöpfung erreicht wird, eine sehr bedeutende Rolle.

Der Umgang mit Massivholz verlangt von jedem einzelnen Menschen am Werkstück Konzentration und Können. Für die Herstellung unserer Möbel spielt das hohe Ausbildungsniveau unserer Schreiner eine entscheidende Rolle. Dies beginnt bereits bei der Holz Auswahl, die ein geschultes und sensibilisiertes Auge erfordert – schon bei der Zusammenstellung der rohen Bretter muss das Bild des fertigen Möbels im Kopf präsent sein.

**Unsere Möbel sind weitaus mehr als nur Konsumgüter. Ihre meisterhafte Herstellung ist optisch wahrnehmbar und durch jede Berührung deutlich spürbar. Sie ist ein Ausdruck von Genauigkeit und Sorgfalt, ist begreifbar und bekräftigt die Sinnlichkeit und unser Gefühl der Selbstbestimmung.**

<sup>2</sup> GREENPEACE MAGAZIN, 2021: Exklusive Umfrage: Deutsche zum Konsumverzicht bereit  
<<https://www.greenpeace-magazin.de/lesecke/exklusive-umfragedeutsche-zum-konsumverzicht-bereit>>  
Abruf, am 15.01.2021

<sup>3</sup> HECKL, W. M. (2015): Die Kultur der Reparatur.  
München: Goldmann-Verlag, Seite 17

## 2.3 KONSTRUKTIONEN

Voraussetzung für eine hochwertige Wiederverwertung von Rohstoffen ist in der Regel eine sortenreine Trennung der Bauteile. Zu diesem Zweck sind unsere Möbel trennbar konstruiert und Materialien werden lösbar miteinander verbunden. Diese Art der Konstruktion hat im Laufe der Lebensdauer eines Möbels folgende Vorteile:

### 1. Herstellung

- Wirtschaftliche Prozessgestaltung
- Kompakte Verpackungsmaße möglich (Flatpack)

### 2. Nutzungsphase

- Austausch von einzelnen Komponenten können ohne Vorkenntnisse kostengünstig umgesetzt werden
- Austausch aus gestalterischen Gründen kann vorgenommen werden
- Starke Vereinfachung der Instandsetzung
- Sehr kleines Transportvolumen bei Umzug

### 3. Lebensende

- Sortenreines Trennen der einzelnen Materialien möglich
- Durch das Trennen: Kaskadennutzung, Recycling und/oder thermische Verwertung realisierbar

## 2.4 REPARATUR

### Reparieren statt Konsumieren

Undurchsichtige Konstruktionen, fehlende Ersatzteile oder erforderliches Spezialwerkzeug bis hin zur geplanter Obsoleszenz. Der Neukauf erscheint oft einfacher als die Reparatur – in vielerlei Hinsicht ist das leider heutzutage auch der Fall. Und sowieso sind die meisten Dinge scheinbar im Überfluss vorhanden, jederzeit und überall abrufbar. Doch in jedem Herstellungsprozess stecken wertvolle Ressourcen und sehr viel Arbeit. Oft werden zudem lange Wege zurückgelegt, bis ein Produkt bei dem Verbraucher landet. Der Konsum scheint grenzenlos und unsere Gesellschaft entwickelt sich mehr und mehr in eine Wegwerfkultur mit fatalen Folgen für die Umwelt. Aber wie kann man diesem Problem entgegentreten?

#### Greenpeace Magazin, 2021

„Laut einer Umfrage von Kantar Emnid im Auftrag des Greenpeace Magazins ist eine große Mehrheit der Menschen in Deutschland bereit, den eigenen Konsum zugunsten von Umwelt und Klima zu reduzieren.“<sup>2</sup>

Auch in unseren Augen sollten wir dem Konsumwahnsinn endlich ein Ende bereiten und versuchen die Dinge wieder wertzuschätzen. Wir sind davon überzeugt, dass dies nur erreicht werden kann, wenn die Produkte langlebig sind und man sie reparieren kann. Nur dadurch können wir den Menschen wieder die Möglichkeit geben, einen besonderen Bezug zum Produkt aufzubauen. Außerdem versetzt uns das Reparieren in einen Glückszustand, es birgt ein Gefühl von Unabhängigkeit und erhält so einen wichtigen Teil unseres Lebens. ZEITRAUM fühlt sich diesen Werten verpflichtet und verankert die Reparaturfähigkeit in die Unternehmensphilosophie. Sie ist ein entscheidender Faktor für die Langlebigkeit unserer Möbel.

„Wer repariert, setzt sich mit Dingen auseinander, begreift die Welt – ganz im Sinne des Humboldt’schen Bildungsideals eines zusammenhängenden Verstehens.“ W. M. Heckl, 2015<sup>8</sup>



## Reparatur und Ersatzteilservice

Der Zahn der Zeit ist unausweichlich und auch an unseren Möbeln gehen die Jahre nicht spurlos vorbei – ein Stuhlbein wackelt, eine Schraube ist abhanden gekommen oder Brand- und Wasserflecken zieren die Tischplatte. Für diesen Fall haben wir vorgesorgt und bieten eine breite Auswahl an Reparaturmöglichkeiten und Ersatzteilen.

### Welche Ersatzteile gibt es?

Im Grunde genommen können Sie bei uns alles nachbestellen. Bei manchen Teilen ist das sogar noch 20 Jahre nach dem Kauf Ihres Produktes möglich. Generell sind 10 Jahre gar kein Problem. Über Schrauben, Tischbeine, Sitzschalen, bis hin zu Möbelgleitern ist nahezu alles möglich.

### Reparaturservice

ZEITRAUM beginnt 2021 mit dem Aufbau eines Netzwerks an Servicepartnern, die Kompetenz in Nachbearbeitung und Reparatur von Massivholzmöbeln haben. Das Pilotprojekt soll Mitte des Jahres in Berlin unter dem Motto „We fix what you love“ an den Start gehen.

## Zukunftsmusik

Unsere Möbel sind dauerhaft, reparabel und können über Generationen hinweg genutzt werden – das ist unser Versprechen und dazu stehen wir seit über 30 Jahren. Ein neues Nachhaltigkeits-Konzept soll das bestätigen und der Kreislaufwirtschaft einen neuen Schwung verpassen. Wir wollen das Leben unserer Möbel verlängern und im Umlauf halten. Und das natürlich mit gleichbleibender Qualität.

Dafür arbeiten wir an einer neuen Online-Plattform, um ein starkes Netzwerk aus Reparatur-Werkstätten und Händlern aufzubauen. Unser Ziel ist es, deutschlandweit oder sogar darüber hinaus Reparaturstellen zu finden, die partnerschaftlich und lokal ZEITRAUM Möbel bei Bedarf reparieren und aufarbeiten. Damit verlängert sich dessen Lebenszeit und vielen Menschen wird eine Freude gemacht.

Und falls ein Möbel nicht mehr in die eigenen vier Wände passt, werden die Servicestellen neben der Reparatur auch anbieten können, die ausgedienten ZEITRAUM Produkte zu überarbeiten und auf einer neuen Online-Plattform zu vermarkten. Durch unsere Servicestellen wird so sichergestellt, dass die treuen Begleiter in definierter Qualität oder bei Bedarf sogar komplett aufgearbeitet weitergegeben werden. So bekommen die Möbel ein zweites Leben und neue Besitzer, in neuem Glanz. Vorteil für Sie: Mehr Platz für andere Dinge.

## 3.1 VERWENDETE MATERIALIEN

Um die Vielschichtigkeit einer nachhaltigen Wertschöpfung zu berücksichtigen, sind besondere Anforderungen an die verwendeten Materialien nötig. Neben ökologischen Eigenschaften ist die Sozialverträglichkeit ein wichtiges Kriterium zur Beurteilung eines nachhaltigen Rohstoffes. Auch die „ökonomische Nachhaltigkeit“ und die

### Massivholz

Holz bietet die Möglichkeit, Lebensräume zukunftsfähig zu gestalten. Kaum ein anderer Rohstoff ist so umweltfreundlich und zudem global verfügbar. Sein mikroskopischer Aufbau aus Zellulose, Hemicellulose und Lignin macht es zu einem natürlichen Verbundmaterial mit außergewöhnlichen Eigenschaften. Es hat vergleichsweise hohe Festigkeitseigenschaften bei sehr geringem Gewicht und lässt sich gut bearbeiten. Zudem spielt Holz im Klimaschutz mit seiner positiven Energie- und Kohlenstoffbilanz und dem stofflichen sowie energetischen Recyclingpotenzial eine entscheidende Rolle. Holz verbindet Nachhaltigkeit und Ästhetik und gilt nicht zuletzt deshalb als „Rohstoff der Zukunft“.

Wir verwenden ausschließlich Laubhölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Zu ca. 67 % beziehen wir diese aus mitteleuropäischen Wäldern, die zu größten Teilen im regionalen Umfeld unserer Produktionsstätten liegen. 33 % der Hölzer stammen aus großen Waldgebieten Nordamerikas. Alle Hölzer entsprechen den FSC und PEFC Standards. Aktuell verwenden wir Esche, Eiche, amerikanischen Kirschbaum sowie europäischen und amerikanischen Nussbaum. Unsere amerikanischen Hölzer beziehen wir seit vielen Jahren von Familienunternehmen aus Missouri und Pennsylvania. Die Betriebe gehören dem „American Hardwood Council“ (AHEC) an und arbeiten transparent und nachhaltig ([www.americanhardwood.org](http://www.americanhardwood.org)). Um nach den europäischen Standards der European Timber Regulation (EUTR) handeln zu können, hat das AHEC 2013 in Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Umwelt-Software-Entwickler Thinkstep Ltd ein „Environmental Profile“ entwickelt. Hier können alle umweltrelevanten Daten wie die Ökobilanz der einzelnen Holzsorten, der Zuwachs pro Sekunde und Vorkommen bis hin zur jährlichen Ernte abgerufen werden. Seit den 50iger Jahren ist das Wachstum der Wälder in den USA wieder auf dem Vormarsch und hat sich mehr als verdoppelt.

damit verbundene regionale Bezugsmöglichkeit, die Recyclingfähigkeit oder materialeffiziente Konstruktion sind uns bei ZEITRAUM sehr wichtig. Im Vordergrund steht immer der verantwortungsvolle Umgang mit Mensch und Natur und die Einhaltung unseres internen Leitbilds.

### Holzwerkstoffe

Holzwerkstoffe entstehen durch das Zerkleinern und anschließendes Zusammenfügen von Strukturelementen des Holzes. Dabei werden Furniere, Leisten, Stäbchen, Holzwole, Späne oder Fasern mit oder ohne Bindemittel miteinander verbunden. Die Größe und Form entscheidet letztendlich über die Art und die Eigenschaften des Werkstoffes. Durch die verschiedenen Prozesse erhalten die Materialien besondere mechanische und physikalische Eigenschaften, die sie neben dem Aussehen deutlich von Massivholz unterscheiden. ZEITRAUM verwendet Holzwerkstoffe insbesondere für diverse Sitzschalen, für die CODE Familie und bei der RAIL Familie ausschließlich für die Linoleum-Tischplatte.

### Metallische Werkstoffe (Stahl, Aluminium)

Die Kombination aus Holz und Metall ist ein Zusammenspiel zweier absolut widerstandsfähiger Materialien und eine ästhetische Ergänzung zu unseren reinen Holzprodukten. Sorgfältig eingesetzt, gewährleisten unsere Metallkonstruktionen Stabilität und eine sehr lange Nutzungsdauer der Möbel. Der Anteil von Recyclingstahl bei der weltweiten Stahlerzeugung liegt bei knapp 40%.

### Bezugsstoffe und Leder

Die Bezugsstoffe erhalten wir seit vielen Jahren von den Zulieferern Rohi und Kvadrat. Kvadrat ist ein Familienunternehmen aus Dänemark, welches Stoffe mit höchsten ökologischen Ansprüchen herstellt. Rohi ist seit über 75 Jahren auf nachhaltige, hochwertige Wollstoffe spezialisiert. Die beiden Traditionsunternehmen lassen in Sachen Qualität und Kreativität keine Wünsche offen.



Der schwedische Lederhersteller Elmo respektiert die ökologischen Grundsätze in allen Phasen der Herstellung: Von der Behandlung von Tieren über den Transport und den reduzierten Wasser- und Energieverbrauch bis hin zum chromfreien Gerben. Sichtbare Insektenstiche und kleine vernarbte Wunden unterstreichen die natürliche Wildheit von Leder.

Das natürliche Anilinleder von Leder Reinhard hat sichtbare Lebenszeichen. Anilinleder ist wie alle Reinhard-Leder umweltfreundlich und wird ohne Zusatz von Azofarbstoffen gemäß der deutschen Chemikalienverbotsverordnung hergestellt.

## Polstermaterialien

Für die Polsterung unserer Produkte verwenden wir je nach Anwendungsbereich unterschiedliche Materialien. Sitzpolster werden aufgrund der ausgezeichneten Eigenschaften vorwiegend aus Polyurethanschäumen hergestellt. Rückenpolster und Kissen sind oftmals mit Recycling-Polyestersticks oder hochwertigen Daunen gefüllt. Unsere Entendaunen hierfür beziehen wir ausschließlich aus „Schlachtruf“ als Nebenerzeugnis der Fleischindustrie. Polyester gehört zu den Thermoplasten und ist vor allen Dingen aus der PET-Flaschenherstellung bekannt. Das Material ist sehr leicht und kann recycelt werden. ZEITRAUM verwendet Polyesterfasersticks als vegane Alternative zu Daunen. Aktuell experimentieren wir mit Schafwolle und latexiertem Kokos im Polsterbereich.

Unabhängig vom verwendeten Material steht für uns die Qualität und der Komfort der Polsterung im Vordergrund. Leider haben wir trotz stetiger Recherchen in diesem Bereich noch keine ökologisch perfekte Lösung mit entsprechenden Qualitätseigenschaften gefunden, sind aber weiterhin auf der Suche und immer offen für innovative Lösungen.

## Sonstige Materialien

In unserer Kollektion finden auch andere Materialien wie Naturpapier, Linoleum, Keramik und Formvlies Verwendung. Bei der Auswahl dieser Materialien achten wir stets auf ausgezeichnete Qualität, die sich für uns nicht

nur durch deren einwandfreie Verarbeitung, sondern insbesondere auch die Herkunft, den Herstellungsprozess und weitere nachhaltigkeitsrelevante Faktoren definiert.

Linoleum ist ein künstlich hergestelltes Produkt aus nachwachsenden Rohstoffen. Der Name des Materials setzt sich aus den lateinischen Begriffen linum „Lein“ und oleum „Öl“ zusammen. Neben Leinöl, Korkmehl und Jutegewebe kommen Baumharze, Holzmehl, Kalksteinpulver und meist natürliche mineralische Pigmente zum Einsatz. Es ist flexibel, widerstandsfähig, reparierbar und allergikerfreundlich.

Der Name Keramik leitet sich von dem altgriechischen Begriff keramos (= gebrannte Erde) ab. Es ist ein künstlicher Werkstoff, der aus natürlichen Rohstoffen wie Lehmen, Tonen, mineralischen und/oder organischen Zusätzen hergestellt wird. Dazu werden die Inhaltsstoffe zunächst zerkleinert, vermischt, befeuchtet und in eine beliebige Form gebracht, um anschließend getrocknet und gebrannt zu werden.

Formvlies besteht zu 100 % aus Polyesterfasern. Für den Verformungsprozess werden vernadelte Polyestervliesmatten auf ca. 160°C aufgeheizt und in Werkzeugen in Form gebracht. Das fertige Produkt kombiniert angenehme Haptik mit Formstabilität.

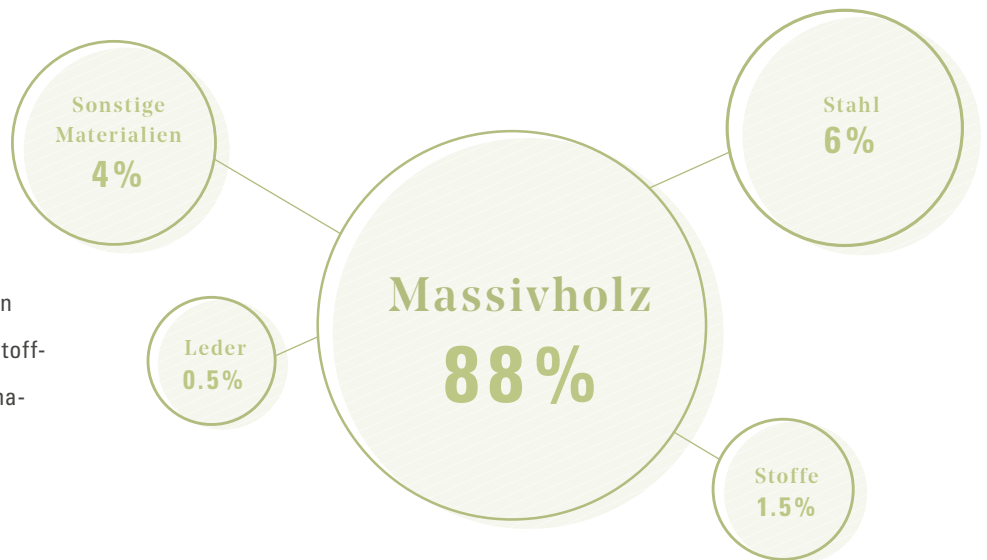
## Naturharzöl

Unsere ZEITRAUM Möbel sind mit natürlichen Ölen geschützt. Diese werden auf die hochfein geschliffenen Flächen aufgebracht und anschließend von Hand einmassiert. Das Ergebnis sind seidenglatte, widerstandsfähige Holzoberflächen.

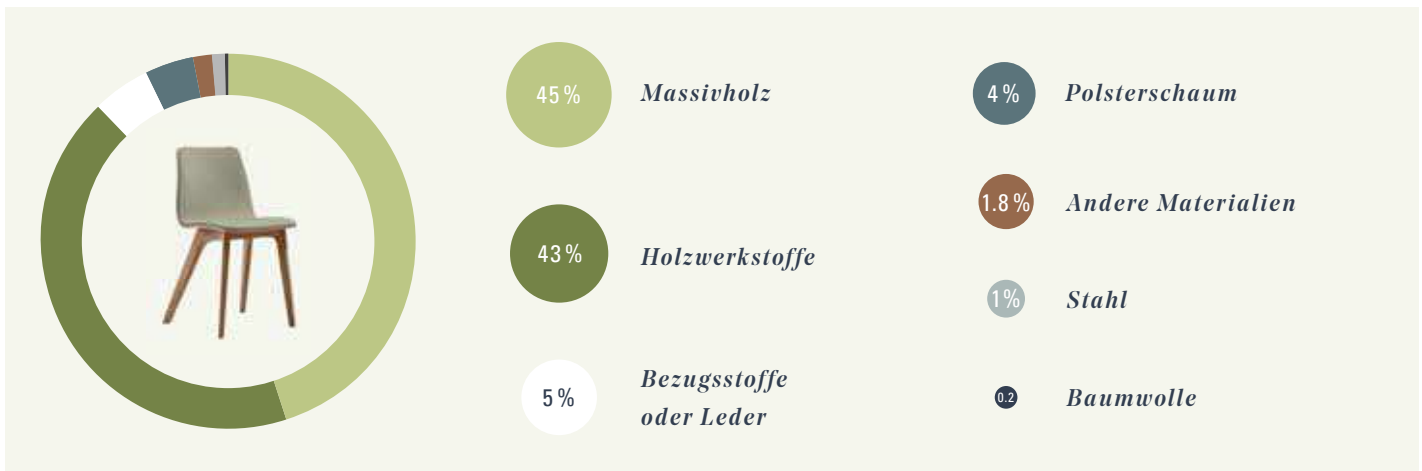
## Farbbeize & Farblasur

Neben den geölten Holzoberflächen bieten wir unsere Möbel auch in farbigen Beizen und Lasuren an. Dabei verwenden wir die sogenannte HYDRO-Farbstoffbeize. Durch das Auftragen der Beize dringen die in Wasser gelösten Farbpigmente tief in die Holzstruktur. Anschließend wird das Möbel lackiert. Das Ergebnis ist eine extrem widerstandsfähige Oberflächenbeschichtung.

Wir achten darauf, dass alle Werkstoffe den höchsten Anforderungen bezüglich Schadstoffemissionen entsprechen und arbeiten permanent an optimierten Lösungen.



### 3.2 WAS STECKT EIGENTLICH ALLES IN EINEM MORPH STUHL?

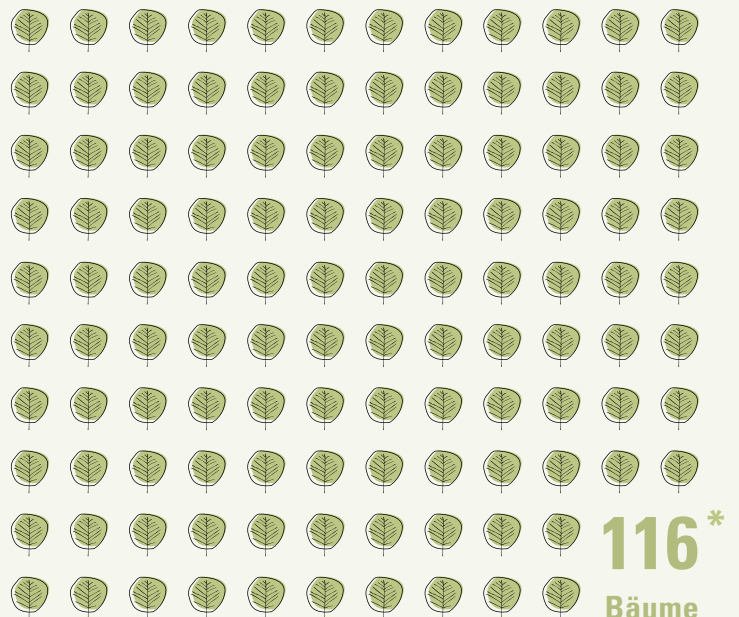


### 3.3 MASSIVHOLZVERBRAUCH

# \* Massivholzverbrauch 2020

inkl. 40 % Verschnitt

Durchschnittliche Masse Holz pro m<sup>3</sup> = 600 kg, 3 m<sup>3</sup> pro Baum



### 3.4 ZERTIFIKATE

Die Grundlage eines nachhaltigen Designs liegt auch in der geeigneten Auswahl der verwendeten Werkstoffe und Prozesse. Zertifizierungen können dabei helfen, gleichbleibende und definierte Qualität zu bewahren. Bei ZEITRAUM dienen sie als Entscheidungshilfe für die Bestimmung neuer Materialien und Kooperationspartner.

Die Tabelle zeigt die wichtigsten Zertifikate unserer Hersteller und/oder Materialien. Eine Beschreibung aller Zertifikate finden Sie unter [www.zeitraum-moebel.de](http://www.zeitraum-moebel.de)

MATERIAL	Zertifikate der Hersteller und Lieferanten
<b>Europäisches Massivholz</b> Esche, Eiche, Europ. Nussbaum	FSC PEFC SÜDLAND ZERTIFIKAT
<b>Amerikanisches Massivholz</b> Nussbaum, Kirschbaum > AHEC	The Evergreen Initiative NHLA
<b>Holzwerkstoffe</b>	FSC PEFC ISO TÜV REACH
<b>Öle</b>	FSC PEFC ISO
<b>Lack &amp; Beize</b>	ISO
<b>Klebstoffe/Leime</b>	PROGRESSIVE CHEM CDP DISCLOSURE RIGHT ACTION
<b>Linoleum von Forbo</b>	ISO UL Nordic Swan DGNB
<b>Keramik</b>	ISO
<b>Stoffe von Kvadrat</b>	ISO UL REACH Energi Danmark
<b>Stoffe von Rohi</b>	ISO
<b>Leder von Elmo</b>	ISO
<b>Leder von Reinhardt</b>	Cradle to Cradle FCKW frei LGA schadstoff-geprüft
<b>PUR Schaum</b>	REACH RDS
<b>Vlies</b>	ISO REACH
<b>Daune</b>	in Bearbeitung
<b>Matratzen</b>	ISO FSC TÜV Rheinland GS QUL LGA schadstoff-geprüft eco Institut
<b>Lattenrost</b>	PEFC REACH
<b>Lampenschirmbespannung</b>	REACH
<b>Kabelfassung &amp; Stecker</b>	CE TÜV
<b>Stahlgestelle</b>	ISO DVS GSI SLV
<b>Beschläge von Blum</b>	ISO
<b>Formvlies</b>	LGA schadstoff-geprüft
<b>Karton-Verpackung</b>	FSC ISO
<b>Polyesterfasersticks</b>	

## 4.1 FURNITURE FOOTPRINT – NACHHALTIGKEIT BEGINNT MIT TRANSPARENZ



Der „Furniture Footprint“ ist eine neue Form der Kommunikation zwischen uns und unseren Kunden, zu finden auf 90 % der Produkte unter Kollektion auf unserer Website. Es ist ein Nachhaltigkeits-Bewertungssystem für jedes einzelne Produkt unserer Kollektion, das es ermöglicht, deren Nachhaltigkeit sofort und interaktiv zu erfassen und alles über die verwendeten Materialien

zu erfahren. Neben größtmöglicher Transparenz bieten wir unseren Kunden damit die Möglichkeit, eigenverantwortlich und bewusst Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus wird die Produktentwicklung sowie unsere Wertschöpfung im Sinne der Nachhaltigkeit auf **ökologischer, sozialer** und **ökonomischer Ebene** gefördert.

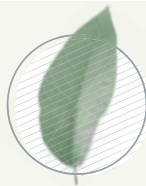
### Drei Säulen der Nachhaltigkeit

#### Ökonomische Nachhaltigkeit



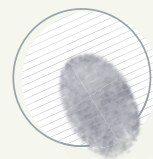
Regionalität  
der Herkunft von Ressourcen,  
bedachtes Wirtschaften,  
ökologische Wirtschaftsstrukturen,  
Reparaturfähigkeit,  
zeitlose Gestaltung

#### Ökologische Nachhaltigkeit



Kreislaufwirtschaft,  
verantwortungsvoller und  
ressourcenschonender Umgang  
mit der Natur,  
etwas „Bleibendes“ schaffen –  
Langlebigkeit

#### Soziale Nachhaltigkeit



Unabhängigkeit, faire und gesundheits-  
verträgliche Arbeitsbedingungen,  
Gleichberechtigung, Beachtung der  
Menschenrechte, persönliche Kunden-  
und Herstellerbeziehungen, Konstanz,  
umfassende Transparenz

### LCA (Life cycle assessment)-Daten der Ökobaudat

Die Ökobaudat ist ein Informationsportal für nachhaltiges Bauen des Bundesministeriums des Innern für Bau und Heimat (BMI) und stellt eine vereinheitlichte Datenbasis für Ökobilanzierungen nach DIN 15804 zur Verfügung.

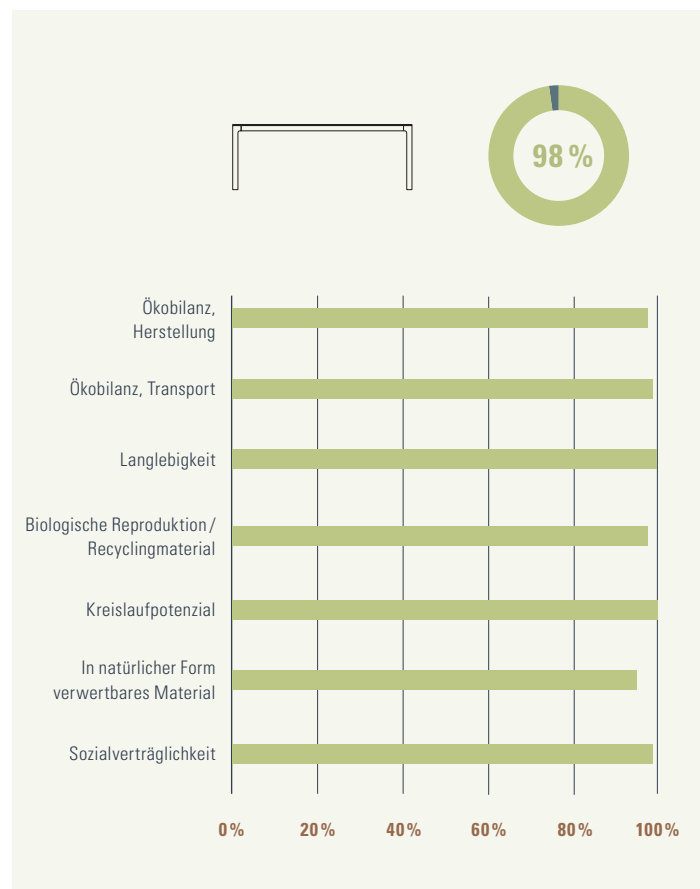
Diese Daten unterliegen strengen Qualitätsmerkmalen und bilden die Basis für unser Bewertungssystem. Die LCA-Daten geben genaue Auskunft über die Rohstoffgewinnung, Umweltwirkungen von Materialien, Transportwege und Prozesse in jeder Produktlebensphase bis hin zur Entsorgung.

## Der „Furniture Footprint“ schlägt die Brücke zwischen subjektivem Designempfinden und objektiven, nachhaltigkeitsrelevanten Bereichen und ist damit eine Schnittstelle zwischen Ästhetik und bedachtem Konsum.

Der Markt ist überschwemmt mit Zertifikaten. Doch was verbirgt sich hinter den Zertifikaten und wie erkenne ich als Kunde, welches Produkt wirklich meine Erwartungen an Nachhaltigkeit erfüllt? Und was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich für das Unternehmen?

Mit dem „Furniture Footprint“ möchten wir diese Fragen beantworten und eine ganz neue Ebene des Dialogs suchen – auf Augenhöhe. Wir bieten Ihnen Zugang zu allen nachhaltigkeitsrelevanten Informationen. Sie können die Herkunft der verwendeten Rohstoffe nachvollziehen und sehen, wo und unter welchen sozialen Bedingungen die Produktion stattgefunden hat. Aber auch wichtige gesundheitsrelevante Informationen wie Emissionswerte oder Inhaltsstoffe machen wir für Sie zugänglich. Die Materialien werden anhand von Nachhaltigkeitskriterien mit Punktzahlen von 0 bis 10 bewertet. Die sieben Parameter orientieren sich an den „17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen und an den spezifischen Ökobilanzdaten der „Ökobaudat“ des BMI (Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat).

### M11, Tisch – Eiche, 180 × 80 cm



<sup>4</sup> LOHMANN, U. 2010: Holzlexikon, Photosynthese (4)  
Hamburg: Nikol Verlag, Seite 914

<sup>5</sup> BMI 2019: Ökobilanz, Datenbank <<https://www.oeko-baudat.de/datenbank/browser-oekobaudat.html>>  
Abruf, am 20.07.2019

<sup>6</sup> PATURI, F. R. 1985: Der Wald (1) Stuttgart:  
Deutscher Bücherbund Stuttgart München



**Der Furniture Footprint wurde in der Kategorie „Vorreiter“ mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design 2020/2021 ausgezeichnet. Der Preis orientiert sich an den Zielen der von der UN ausgerufenen Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und soll Orientierung geben, in einer Zeit, in der nachhaltiges Design gefragter ist denn je.**

## Fairness

Trotz globalem Vertrieb und hohem Preisdruck stellen wir unsere Möbel regional her. ZEITRAUM setzt auf lange Partnerschaften und faire Kooperationen. Wir gehen als gutes Vorbild voran, stellen uns der sozialen Verantwortung und fördern das traditionelle Handwerk in unserer Region. Wir sind davon überzeugt, dass ein bedachtes Konsumverhalten nur durch entsprechende Kommunikation erzielt werden kann. Der „Furniture Footprint“ ist eine Möglichkeit, schnell, fair und auf Augenhöhe Wissen zu vermitteln und Informationen zu unseren Produkten offen zu legen, um letztendlich bedachten Konsum zu fördern.

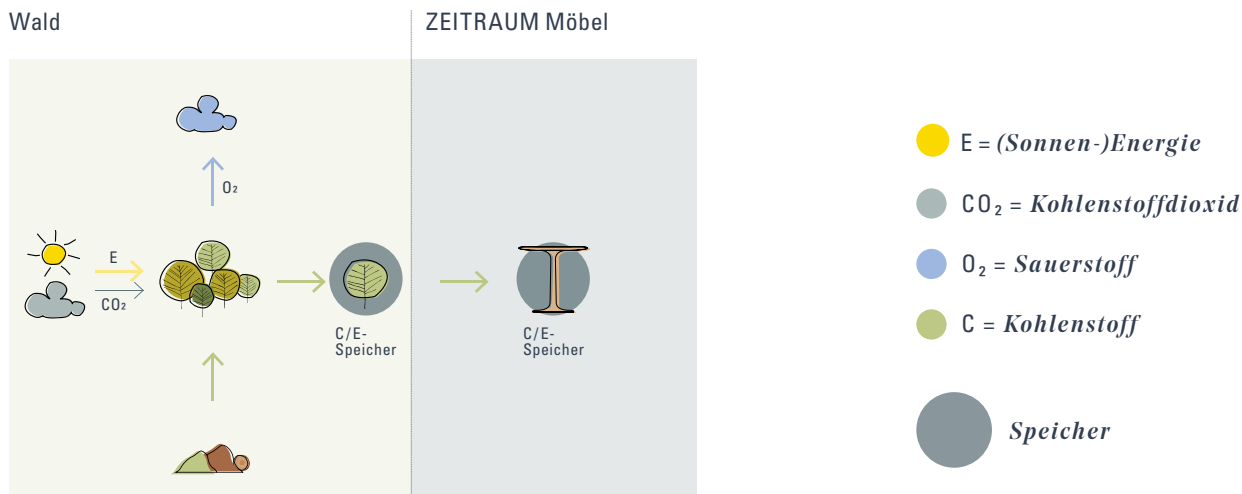
## Klima

Wir können anhand der Diagramme Materialkombinationen simulieren und unsere Materialauswahl für die jeweiligen Produkte vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Wertschöpfung optimieren. Immer auf der Suche nach nachhaltigeren Alternativen können wir durch den „Furniture Footprint“ unsere eigenen Schwachstellen erkennen. Aus der Kombination aus interner Reflexion, Interaktion und absoluter Transparenz haben wir so die Chance, die allgemeine Sensibilität zu steigern und gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden den Weg zu noch klimafreundlicheren Produkten zu gehen.

## Ressourcen

Durch die Bewertung der Parameter können wir schnell und effizient erkennen, wie viele Ressourcen verbraucht werden, um dann gegebenenfalls Prozesse zu optimieren. Auch unsere Kunden können aktiv Produktvariationen und Materialkombinationen unmittelbar vergleichen, um sich so für das jeweilig ressourcenschonendste Produkt entscheiden zu können. Wir geben unseren Kunden die Möglichkeit, das eigene Konsumverhalten zu hinterfragen, die ökologischen Vorzüge von Massivholz im Vergleich zu anderen Materialien zu erkennen, um gemeinsam eine positive Entwicklung voranzutreiben.

## 5.1 WALD UND MÖBEL



Bäume erzeugen aus Sonnenlicht und CO<sub>2</sub> Biomasse und Sauerstoff; dabei binden sie dauerhaft CO<sub>2</sub> in Form von Kohlenstoff (C) und tragen zu einer beträchtlichen Reduktion der Treibhausgase bei. Der Kohlenstoff bleibt im verarbeiteten Schnittholz und schließlich in unseren Möbeln erhalten und wird erst bei einer möglichen, z.B. thermischen Verwertung des Holzes, nach dem Ende der Nutzungsphase freigesetzt. Das CO<sub>2</sub> kann dann wiederum von

Pflanzen aufgenommen werden.<sup>4</sup> Die Verarbeitung von Holz verbraucht vergleichsweise sehr wenig Energie.<sup>5</sup> Zudem fällt das Abfallaufkommen durch die stoffliche und thermische Verwertungsmöglichkeit des Restholzes sehr klein aus. So können fossile Brennstoffe geschont und unnötige CO<sub>2</sub>-Emissionen verringert werden.

### Der Wald

Wussten Sie, dass ein ausgewachsener Laubbaum mit einer Blattfläche von rund 1000 m<sup>2</sup> an sonnigen Tagen genug Sauerstoff für 40 Menschen liefert und seine Krone im Laufe eines Jahres etwa 240 kg Staub aus der Luft filtern kann? Haben Sie sich je darüber Gedanken gemacht, wie viel Waldfläche es in Deutschland noch gibt und ob diese kleiner oder größer wird? Was ist ein nachhaltig bewirtschafteter Wald und was ein Urwald? Was sind ihre Besonderheiten und welche Bedeutung hat der Wald für die Umwelt und uns Menschen?

Hinter dem Wort Wald steckt weitaus mehr, als die meisten von uns ahnen. Der Wald bietet den Menschen nicht nur einen vielfältigen Erholungsraum und ist ein wertvolles Kulturgut. Er ist vor allem auch ein hochkomplexes Ökosystem, das auf äußere Einflüsse wie beispielsweise Klima- oder Bodenveränderungen sehr empfindlich reagiert. Dabei erfüllt er für uns und die Umwelt eine Vielzahl von wichtigen Funktionen. Der Wald ist Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten und bietet uns Schutz vor Sturm, Lawinen,

Bodenerosionen und Hochwasser. Er fördert die Trinkwasserqualität und hat positive Auswirkung auf das Global-, Regional- und Lokalklima.

**Auch von den „Sozialstrukturen“ der Bäume untereinander könnten wir Menschen eine Menge lernen! Siehe „Das geheime Leben der Bäume“ von Peter Wohlleben, erschienen im Ludwig Verlag.**

**Der Wald ist Lärm- und Staubfilter in einem, speichert Sonnenenergie und gilt als effektive Schadstoff- und CO<sub>2</sub>-Senke. Und nicht zuletzt liefert er neben Baumharzen, Pilzen, Kork und vielen verschiedenen Früchten eines der wohl nachhaltigsten und vielseitigsten Baumaterialien überhaupt, Holz.<sup>6</sup>**

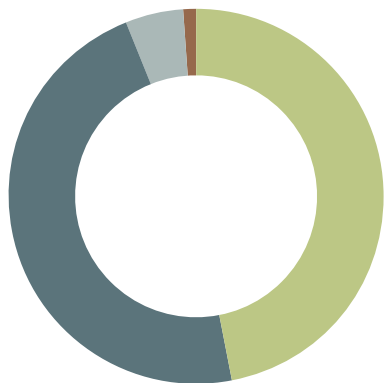
## Kohlenstoffspeicher Holz

### Im Wald

Bei der Photosynthese entziehen Bäume der Atmosphäre CO<sub>2</sub>. Sie bilden ihre Pflanzenmasse nahezu ausschließlich aus Luft und Sonnenenergie und erzeugen dabei Sauerstoff. Das aufgenommene Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) aus der Luft wird in Form von Kohlenstoff (C) im Holz gebunden. Nachhaltige Waldbewirtschaftung und selektive Ernte steigert den Zuwachs der Bäume – der Holzvorrat im Wald wächst.

Solange der Zuwachs der Bäume die Verwitterung von Totholz (Entstehung von CO<sub>2</sub> durch bakterielle Zersetzung von Holz) und die Ernte übersteigt, wird mehr CO<sub>2</sub> gebunden als abgegeben. Bleibt diese Bewirtschaftung des Waldes aus, wird durch die Verwitterung des ungenutzten Holzes mehr CO<sub>2</sub> freigesetzt als in Form von genutztem Holz gespeichert werden würde.<sup>7</sup>

### Stoffliche Zusammensetzung von Holz



- 50 % Kohlenstoff  $\approx 0.9 \text{ t CO}_2$
- 43 % Sauerstoff
- 6 % Wasserstoff
- 1 % Diverse Elemente

### Im Möbel

Solange der Kohlenstoff-Speicher in Holzprodukten wächst, wird der Atmosphäre mehr CO<sub>2</sub> entzogen, als durch die Verwitterung oder thermische Verwertung von Holz freigesetzt wird. Die Verwendung von Holz in langlebigen, reparaturfähigen Möbeln (oder auch Gebäuden) verlängert diese Speicherwirkung. Darüber hinaus wird durch den Einsatz von Holz, als Alternativmaterial zu Eisen oder Aluminium die Emission zusätzlich reduziert. Hinzu kommt die Substitution fossiler Ressourcen durch den Einsatz von Holz als erneuerbarere Rohstoffquelle.<sup>8</sup>

Totholz und ungenutzte Biomasse sind keineswegs unbedeutend für den Erhalt eines gesunden Ökosystems. Sie sorgen dafür, dass neue Nährstoffe in den Boden eingetragen werden und sind wichtiger Lebensraum für eine Vielzahl von Insekten, Pilzen und Vögeln. Deshalb kommt dem Erhalt von Biomasse und Totholz eine wesentliche Rolle in der nachhaltigen Forstwirtschaft zu. Eine gute Balance ist, wie so oft, der richtige Weg.

#### <sup>7</sup> HOLZFORSCHUNG MÜNCHEN 2010:

Bauen mit Holz = aktiver Klimaschutz, Wald und Holz = wirksamer Kohlenstoff-Speicher (2) München: Holzforschung München, Seite 6

<sup>8</sup> RUETER, S. (2012) – Ökobilanz-Basisdaten für Bauprodukte aus Holz. (1) Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen Institut, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei



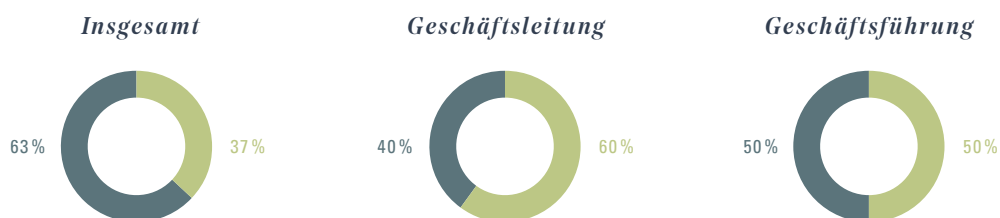
## 6.1 MITARBEITERSTRUKTUR

Kreativ, weltoffen und mit Blick auf die Alpen – das beschreibt den Arbeitsalltag bei ZEITRAUM. Die Region des Alpenvorlandes mit dem traditionellen Holzhandwerk prägt das Leben und Arbeiten südlich von München. Dort, in einer Mühle an der Loisach, liegt die Ideen-, Design- und teils auch die Möbelschmiede. Die Nähe zur Natur lädt im Sommer zum Schwimmen im kühlen Fluss und ganzjährig zu Spaziergängen in der Mittagspause ein. Abseits vom hektischen Leben der Großstadt entstehen hier naturverbundene Möbel aus Vollholz in zeitloser Gestalt. Flache Hierarchien prägen die Struktur des Unternehmens. Die enge Zusammenarbeit ermöglicht einen offenen Ideenaustausch. Alle Angestellten bringen sich in Projekte ein, arbeiten selbstverantwortlich und mit loyaler Verantwortung für das große Ganze.

## 6.2 DIVERSITÄT

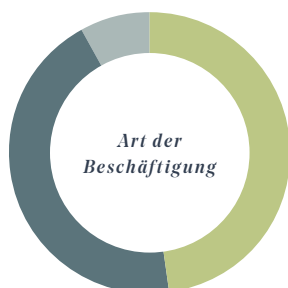
ZEITRAUM beschäftigt momentan 27 Angestellte mit breit gefächerten kulturellen Hintergründen, aus verschiedenen Altersgruppen, überwiegend aus der umliegenden Region. Das weltoffene Team ebnet den Weg für Gleichberechtigung und fördert einen interkulturell anregenden Austausch. Ganz nach dem Motto „Vielfalt ist Lebensqualität“. Gleichberechtigung ist nicht nur ein Wort, sondern wird hier gelebt. Insgesamt arbeiten mehr Frauen als Männer in der Belegschaft – geführt wird ZEITRAUM seit nunmehr 30 Jahren von Birgit Gämmerler und seit 2016 gemeinsam mit Peter Gaebelein.

● Männlich ● Weiblich

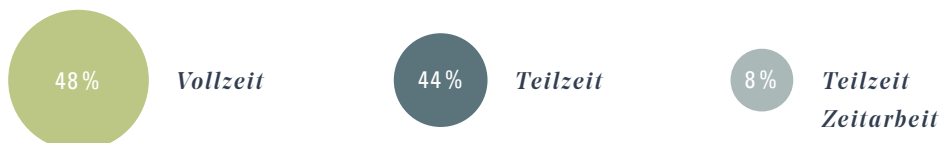


Anzahl der Mitarbeiter	27
Durchschnittsalter	43.1 Jahre
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	9.6 Jahre
Geschlechterverteilung	63 % Frauen   37 % Männer   0 % Divers (27 Personen)
Geschlechterverteilung Geschäftsleitung	40 % Frauen   60 % Männer (5 Personen)
Geschlechterverteilung Geschäftsführung	50 % Frauen   50 % Männer (2 Personen)
Internationale Mitarbeiter	14.81 %
Durchschnittlicher Krankenstand 2020	2.0 %

### Betriebszugehörigkeit und Art des Arbeitsverhältnisses



Betriebszugehörigkeit in Jahren	% der Gesamtanzahl
< 1 Jahr	6%
1 bis 5 Jahre	39%
5 bis 10 Jahre	28%
> 10 Jahre	28%



## 6.3 WOHLBEFINDEN <sup>9</sup>

Es ist bewiesen, dass die psychische und physische Belastungsfähigkeit und das allgemeine Wohlbefinden des Menschen steigt, wenn man ihm gleichermaßen Perspektiven bietet und die Möglichkeit gibt, selbstbestimmend Stress zu regulieren. Fremdbestimmtes Handeln und fehlende Perspektiven schränken die Freiheit der / des Einzelnen ein und verursachen negativen Stress. Die Folge: Unausgeglichene, in ihrer Freiheit eingeschränkte Angestellte sind unzufrieden und werden schneller und häufiger krank.

Die Belegschaft ist die wichtigste Quelle für verantwortungsvolles Handeln. Sie stellt sich allen ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen und arbeitet zielorientiert an Aufgaben aus allen Bereichen. Voraussetzung für ein leistungsfähiges Unternehmen, das den rasanten globalen Veränderungen gewachsen sein will, ist eine sichere und gesunde Arbeitsatmosphäre. Eine solche Umgebung wird durch eine gute Betreuung der Mitarbeiter erzielt, indem sie in ihren Kompetenzen gefördert und in jeder Hinsicht unterstützt werden. ZEITRAUM will seiner Belegschaft ein Umfeld schaffen, welches sie ermutigt und befähigt, das Unternehmen gemeinsam und stetig weiterzuentwickeln. Ein helles, freundliches Büro, viele Pflanzen und gemütliche Ecken laden zu Gesprächen ein. Das Büro von ZEITRAUM im idyllischen Alpenvorland ist ein Stück Zuhause.

## 6.4 VEREINBARKEIT VON BERUF UND PRIVATLEBEN

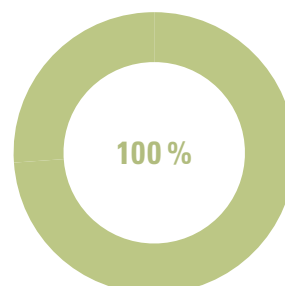
Die Work Life Balance ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Arbeitswelt. Gleitzeit ermöglicht unserer Belegschaft ihren Tag individuell zu gestalten und Zeit für Familie und Freunde zu finden. So schöpfen wir Energie für neue Aufgaben und bleiben, angesichts einer pulsierenden Welt, auf dem Boden.

Bei ZEITRAUM haben alle Vollzeit-Mitarbeiter das Recht auf 30 Tage Urlaub im Jahr. Laut Gesetz besteht bei einer 5-Tage-Woche ein Mindestanspruch von 20 Tagen (§ 3 BUrlG). ZEITRAUM Mitarbeiter haben flexible Arbeitszeiten und Arbeitszeitkonten. Das soll ein eigenverantwortliches, unternehme-

Eine fest installierte Wasseraufbereitungsanlage bietet der Belegschaft Trinkwasser in bestmöglicher Qualität, natürlich aus der Glasflasche. Außerdem stehen unseren Mitarbeitern unbegrenzt Obst, Getränke, Kaffee und Tee zur Verfügung. Gemeinsames Kochen in einer der zwei Küchen, Kaffeepausen, gemeinschaftliche Sitzmöglichkeiten und Tischtennisplatten sind jederzeit möglich; das stärkt nicht nur unser Team und schafft Motivation, sondern schult auch das eigenverantwortliche Handeln und die Kreativität.

Für die Bewegung am Arbeitsplatz sorgen neben der bereits erwähnten Tischtennisplatte auch die höhenverstellbaren Schreibtische samt Stehhilfen, die sich individuell in ihrer Höhe verstellen lassen. Studien der Deutschen Sporthochschule Köln zufolge ist dies gut für Stoffwechselfunktionen, Muskulatur und Gleichgewichtssinn. Aus gesundheitlichen und ökologischen Gründen wird hierbei besonders viel Wert auf natürliche Materialien, Ergonomie und Dauerhaftigkeit der Möbel gesetzt. Mit einer für unsere Mitarbeiter kostenlosen, zusätzlichen, betrieblichen Krankenversicherung bieten wir die Möglichkeit, Gesundheitsleistungen wie beispielsweise Heilpraktikerbehandlungen, Krankengymnastik o. ä. jederzeit wahrzunehmen – alles Leistungen, die über die gesetzlichen Krankenkassen meist nicht oder nur zu kleinen Teilen übernommen werden.

risches Handeln bestärken. Daneben unterstützt ZEITRAUM mit 20 % die vom Mitarbeiter gewählte betriebliche Altersvorsorge. Dies bietet Sicherheit und motiviert zu einer nachhaltigen Lebensplanung.



*Prozentsatz der  
Mitarbeiter, die  
finden, dass sie eine  
gute Work-Life-  
Balance haben\**



# Ausblick

Abschließend möchten wir uns herzlich für Ihr Interesse an unserer Nachhaltigkeitsarbeit bedanken. Wir geben uns größte Mühe, die wesentlichen Informationen über uns, unsere Produkten, zu Verbräuchen, Auswirkungen und Entwicklungen in unseren Berichten für Sie aufzuarbeiten und festzuhalten. Das vorliegende Exzerpt ist ein Auszug unseres großen Nachhaltigkeitsberichts 2021. Wenn Sie mehr über ZEITRAUM und unsere Produkte erfahren möchten, laden wir Sie herzlich dazu ein, auch diesen Bericht zu lesen oder unsere Website zu besuchen.

Nachhaltige Entwicklung war eine der Gründungsmotivationen von ZEITRAUM. Verantwortung für Natur und Mensch zu übernehmen war von Beginn an

Teil unseres Leitbildes und wir möchten diesen Weg weiter beschreiten.

Jeder Bericht hilft uns dabei, unsere Prozesse und Methoden immer wieder zu prüfen und zu hinterfragen. So können wir konkrete Ziele abstecken und geeignete Maßnahmen erarbeiten und ergreifen.

Wir schauen gespannt auf die vor uns liegenden Projekte und freuen uns darauf, uns immer wieder neu zu entdecken, uns im Rahmen der Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln und unsere Geschichte mit Ihnen zu teilen.

Ihr ZEITRAUM Team

## Nachhaltigkeitsbericht 2021

### ZEITRAUM GMBH

Äußere Münchner Straße 2  
82515 Wolfratshausen  
Germany

info@zeitraum-moebel.de  
www.zeitraum-moebel.de

### HERAUSGEBER

2021 by ZEITRAUM GmbH

### VERFASSEN

Tim Köhnken  
tk@zeitraum-moebel.de

### ARTDIREKTION

ZEITRAUM, Wolfratshausen

### FOTOGRAFIE

Nava Rapacchietta, Brescia  
Studio Mierswa-Kluska, München

### BILDNACHWEISE

Seite 37: iStock.com/TeamDAF  
Seite 40/41: iStock.com/stock\_colors

Eine ausführliche Version steht zum Download als PDF bereit:  
[www.zeitraum-moebel.de/de/catalogue/](http://www.zeitraum-moebel.de/de/catalogue/)